

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anton Wilhelm Böhme an August Hermann Francke.

Böhm, Anton Wilhelm

London, 08.06.1711

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 229 : 46a

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Dean of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

In dem in dem Rostland freigelegten alten Rinde.
Hergabungsoperationen von Dr. Cyriano hat
mir seine der gründliche Dr. Desiré Douville auf die brief
gelesen; die ungemeine palpitation, so infra diaphragma
aller sein anfänge, und eben so tief in der Kopf Hohe
mit sehr in dem modus, kontinuierlich noch und lässt
mit sehr nach ein wenig aneinander auf einer Stelle stehen.
Der Patient aber die Hoffnung wird glückselig
mit Erfolg. Somit habe ich beabsichtigt wollen, dass
der kranke Leber der vollendete, seine Kuration,
nach seinen Kräften. Deswegen für seine Hofe, von
13. September, vorläufig, der Herr anfänglich den Quabau
in Lössen zu unterrichten, und im Laufe der perfection
nicht soll; weil der Quabau sehr feindlich entgegensteht.
Aber es soll doch gleichwohl ein Mann sein der aufsehung
der die will und mussen können, auf seinen sehr
vorsicht, Kräfte, galaxen und Vorstand für den
Quabau recht aufpassen. Ich habe ihm vorgesprochen
dass ein solcher Mann wie er ihn haben wollte nicht
leicht würde zu finden sein. Wenn er aber den Quabau
wollte nach Halle schicken, könnte ich versichern, dass er selbst
für ihn alle mögliche Sorge würde getrieben werden.
Seine resolution ließ endlich dahin sein, so wollte den
Quabau bis Ausgang der Sommer in Teyden halten und
dann wenn man ab dann von der Hof nicht mehr für besorgen
kann, wollte sie ihn nach Halle schicken, ob möge unterrichten
an der Hand des wegen eines Hofmeisters schreiben. Diese
Herr ist die antwort von Dr. Cyriano für sich, weil ich
zum wenigsten 2. monate werde mit der Hofe sein. Adieu

